

In der [Abteilung Naturschutzbiologie](#) des Johann-Friedrich-Blumenbach-Instituts für Zoologie und Anthropologie an der Georg-August-Universität Göttingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

zu besetzen (100% der wöchentlichen Arbeitszeit (teilzeitgeeignet), befristet für die Dauer von drei Jahren mit der Option auf längerfristige Beschäftigung, Entgeltgruppe 13 TV-L).

Der/die erfolgreiche Bewerber/in wird die Umsetzung der Plattform **„Bürgerwissenschaften für Biodiversität“** (BBioDiv) koordinieren, gefördert von der VolkswagenStiftung im Programm „Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem“.

Die **Ziele** dieser neuen Initiative sind i) die Entwicklung partizipativer, wissenschaftlicher Projekte zur Dokumentation von Biodiversitätsänderungen im Landschafts- und Klimawandel mit interessierten Bürger/innen, ii) eine besseren Verankerung von Citizen Science und Wissenschaftskommunikation in der universitären Lehre und ein Ausbau der Vermittlung von Artenkenntnis, iii) die Nutzung von Citizen-Science-Daten für die Politikberatung. Die Initiative wird von einem interdisziplinären Team der Abteilung Naturschutzbiologie, dem [Forum Wissen](#) und dem [Biodiversitätsmuseum Göttingen](#) sowie dem [Dachverband Deutscher Avifaunisten](#) (DDA) realisiert.

Ihre **Aufgaben** sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Citizen-Science-Projekten, incl. Erfassungen von Tier-/Pflanzenarten im Gelände und Arbeit in den Sammlungen des Biodiversitätsmuseums
- Vorbereitung von Symposien, Tagungen und Ausstellungen; Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung von Bildungsangeboten, Mitwirkung in der universitären Lehre
- Durchführung von wissenschaftlichen Analysen mit der Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Verfassen von peer-review Artikeln)
- Vernetzung mit weiteren Partnern im Bereich Citizen Science und Biodiversität
- Vorbereitung von Drittmittelanträgen und Zuarbeit bei der Projektadministration

Wir suchen eine hochmotivierte, aufgeschlossene Person mit folgendem Hintergrund und Qualifikationen:

- MSc in Biologie, Landschaftsökologie, Umweltwissenschaften, Kommunikationswissenschaften oder ähnlich passfähigen Studiengängen
- Interesse an Biodiversität und Citizen Science, idealerweise bereits Erfahrung in beiden Bereichen
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sicheres öffentliches Auftreten, Vortragserfahrung
- Artenkenntnis und ökologische Kenntnisse mind. einer Tiergruppe/von Pflanzen
- Bewusstsein für die Bedeutung von Partizipation, Vielfalt und Chancengleichheit

Von Vorteil sind außerdem:

- Eine abgeschlossene Promotion oder äquivalente Erfahrungen wissenschaftlichen Arbeitens
- Erfahrung in der Erfassung von Tier- oder Pflanzenarten mittels digitaler Anwendungen und in großen Onlinedatenbanken
- Erfahrung in der Sammlungsarbeit, z.B. Inventarisierung (besonders Insekten)
- Didaktische Vorkenntnisse oder Erfahrung in der universitären Lehre
- Kenntnisse in Datenanalyse und Statistik, vorzugsweise in R, Python oder ähnlichen Anwendungen

Wir bieten eine enge Einbindung in die jungen und internationalen Teams der Projektpartner und die Mitwirkung am Aufbau innovativer Strukturen in einem hochdynamischen Umfeld. Sie haben die Möglichkeit zur Mitgestaltung eines neuen Schwerpunktes in Forschung, Lehre und Kommunikation an der Universität Göttingen. Wir streben eine langfristige Weiterbeschäftigung nach Projektende an. Göttingen ist eine mittelgroße Universitätsstadt mit einer hohen Lebensqualität. Die renommierte Georg-August-Universität (mit über 45 Nobelpreisträgern) bietet hervorragende Möglichkeiten zur Vernetzung an den drei „grünen“ Fakultäten der Biologie, Agrar- und Forstwissenschaften.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte senden Sie bis zum **Bewerbungsschluss am 28.2.2024** ihre Bewerbung als ein kombiniertes pdf-file an Frau Andrea Lambertz, alamber@gwdg.de, bestehend aus

- Kopien akademischer Zeugnisse
- Motivationsschreiben incl. Darstellung relevanter Erfahrungen
- Lebenslauf
- Ggf. Publikationsliste
- Kontaktdetails zweier Personen, die bereit sind, eine Referenz auszustellen

Bei Rückfragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Johannes Kamp (johannes.kamp@uni-goettingen.de).